

Zum ersten Spiel der neuen Saison hat sich unser jüngstes Team der Frauen- und Mädchenabteilung zu einer Fernreise nach Mahlsdorf auf den Weg gemacht.

Zunächst stand zu unserer Verwunderung im Kabinentrakt, dass die Paarung D-Juniorinnen ./ FC Arminia Tegel lautete.

Wir traten in Unterzahl an, Mahlsdorf hatte ein riesigen Kader von ca. 14 - 15 Spielerinnen.

Die beiden jungen Trainer von Mahlsdorf schickten auch ihre beste eingespielte und ältere Truppe in voller Besetzung auf den Platz.

In kürzester Zeit stand es schon 4:0.

Wir machten die beiden Trainer darauf aufmerksam, dass wir in Unterzahl spielen und eine Anfängertruppe sind und ob sie nicht mit einer Spielerin weniger weiterspielen könnten. Beim 7:0 nahmen sie endlich ein Mädchen runter.

Zur Halbzeit stand es dann 11:0, aber keine von uns ließ den Kopf hängen.

Zur zweiten Halbzeit, nach dem Mahlsdorf vorgelegt hatte, wurden endlich die Spielerinnen eingesetzt, die unserer Spielstärke entsprachen. Und siehe da, auch wir standen das eine oder andere Mal vor des Gegners Tor und hatten auch unsere Chancen.

Leider war der Ehrgeiz der beiden Trainer von Mahlsdorf zu groß und so brachten sie wieder nach und nach die erfahrenen Spielerinnen ins Spiel, um noch höher zu gewinnen. Für uns war dieses mangelnde Fairplay unverständlich.

Das Spiel endete dann 22:0. Mahlsdorf feierte sich und war höchst zufrieden.

Trotz allem war unsere Mannschaft guter Dinge und die vielen Lobe von uns und den Eltern baute sie sehr auf auf. Unsere Mannschaft zeigte nach der Kürze der Zeit, da wir erst 3 Wochen trainieren, eine super Einstellung.

Einige Spielszenen und die Torwartleistung zeigten, dass sie sich auf den richtigen Weg befindet.

Fazit: Mädels das habt ihr toll gemacht und wir sind mächtig stolz auf euch Asaria und Eri

P.S.: Der BFV sollte sich hinterfragen, wie zu verfahren ist, wenn zu jeder Saison Vereine vorsätzlich falsche Angaben zu ihrer Spielstärke machen, nur um den 1. Platz einer Halbsaison zu belegen und jedes Spiel zweistellig gewinnen. Trainer sollten sich hinterfragen, wo da der sportliche Sinn liegt und welche Werte sie ihren Spielerinnen damit vermitteln. Gewinnen um jeden Preis?